

Gestaltorganisationsberatung – ein erster Einblick in ihre Arbeitsweise in 4_Modulen



Institut für Gestalttherapie
und Gestaltpädagogik e.V.

Wer eine Weiterbildung in Gestalttherapie, Gestaltpädagogik oder Gestalt-Beratung und – Coaching absolviert hat und mit dem Gestalt-Ansatz im Feld arbeitet, der hat stets auf die eine oder andere Weise auch mit dem organisationalen Kontext zu tun, in dem seine/ihre Klienten arbeiten. Nicht selten zeigt sich im therapeutischen, pädagogischen, beraterischen oder supervisorischen Prozess, dass dort in der Organisation etwas nicht zu stimmen scheint. Die Organisation steckt offenbar in Schwierigkeiten und könnte Beratung gebrauchen.

So entsteht bei vielen Gestalt-Praktikern eine „Lust auf mehr“, auf den Schritt in die Beratung von Organisationen, und sie spüren dabei, dass ihre in der Gestalt-Arbeit mit Einzelpersonen und Teams entwickelten Kompetenzen ein gutes Fundament bilden, um dieses Neuland zu betreten.

Dieser Lust wollen wir nachkommen und in 4 Modulen ausgewählte Aspekte beleuchten. In diesen 4 Modulen geht es darum, einen Einblick in die Arbeitsweise von Gestalt-Organisationsberatung zu erhalten, Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch und zur Reflexion der eigenen (Gestalt-) Beratungspraxis zu schaffen.

Die 4 Module können auch einzeln gebucht werden.

Was verstehen wir unter Gestalt-Organisationsberatung?

Gestalt-Organisationsberatung ist ein Beratungsansatz, der sich in den 1980er und 1990er Jahren aus der Gestalt-Therapie und Gestalt-Pädagogik heraus entwickelt hat. Gestalt-Organisationsberatung zielt darauf ab, die im therapeutischen und pädagogischen Kontext bewährten Modelle, Prinzipien und Arbeitsformen in der Beratung von Organisationen und Institutionen nutzbar zu machen. Dabei versteht sich Gestalt-Organisationsberatung als eine spezifische Form der Organisationsentwicklung (OE). Gestalt-Organisationsberater sind in diesem Verständnis Prozessberater und Wegbegleiter ihrer Klientenorganisationen. Sie streben im Kontakt mit der zu beratenden Organisation eine helfende Beziehung auf Augenhöhe an und unterscheiden sich damit von dem verbreiteten Experten-Laien-Modell der klassischen Unternehmensberatung, aber auch von einem Arzt-Patient-Modell, wie es manche therapeutischen Ansätze praktizieren.

Die 4_Module in Gestalt-Organisationsberatung arbeiten an...

- der Präsenz der Gestaltorganisationsberaterin
- der Fähigkeit, sich in der Rolle als Berater_in mit der eigenen Person – dem eigenen Empfinden und Erleben, der eigenen Wahrnehmung - einzubringen
- dem eigenen Gewahrsein: Wie organisiere ich meine Wahrnehmung? Wie bilde ich meine Wahrnehmung aus? Wie nehme ich wahr, was meine Interessen, meine Absichten, meine Motive und Antriebskräfte sind?
- dem tiefgreifenden Verstehen und Verinnerlichen des Kontaktzyklus
- dem Verständnis von Organisationen und ihren Lebenszyklen, ihren Abläufen, Prozessen und Mustern sowie ihren spezifischen Kulturen, Mythen und Geschichten
- der praxisgeleiteten Theorie- und Modellbildung, dem „state of the art“.
- der Konzeption und der Anlage von Beratungsprozessen und -abläufen
- der Fähigkeit, Interventionen aus dem Prozess, aus der „Hier und Jetzt“-Situation heraus, zu entwickeln und einen „eigenen“ Handwerkskasten zusammenzustellen.

1_Modul: Gestaltberatung und Auftragsgewinnung

18.Juni 2017

Kerstin Thies

2_Modul: Gestaltberatung und Organisationskultur

14./15. Oktober 2017

Carola Pust

3_Modul_ Gestaltberatung und Prozessdiagnostik

18./19.November.2017

Rita Jenewein

4_Modul: Gestaltberatung und Digitalisierung

16./17. Dezember 2017

Wolfgang Kötter

Zeit:

Samstag, 10:00 – 18:00 Uhr

Sonntag:, 10:00 – 14:00 Uhr

Der Ort wird der Gruppe rechtzeitig bekannt gegeben

Kosten:

300,00 Euro pro Modul

Anmeldung:

Institut für Gestalttherapie
und Gestaltpädagogik
Ansbacher Straße 64
10777 Berlin

info@iggberlin.de

Tel. 030 – 859 30 30